



© Lea Titz

## Apartment S.

1090 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Denis Košuti?**

FERTIGSTELLUNG  
**2007**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum  
**11. Mai 2008**



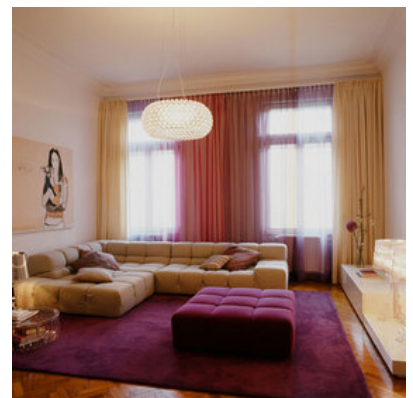
Das konzeptuelle Stichwort für diese Neugestaltung einer bürgerlichen Wiener Gründerzeitwohnung mit 180 m<sup>2</sup> Nutzfläche lautet schlicht: „Britpop“. Denis Kosutic meint damit einen „spannenden Mix von Alt und Neu, in dem sich die neuen Objekte, Farben und Oberflächen mit dem Bestand vermischen und neue unerwartete Kompositionen bilden“. Die bewusst „gewagten“ Kombinationen von historischen Möbeln und zeitgenössischen Elementen - auch mit wuchernden Ornamenten wird nicht gespart - sollen jenen ungezwungenen Eindruck von Individualität erwecken, die Wohnungen ausstrahlen, deren Einrichtung sich mit der Zeit und den bewussten oder zufälligen Erwerbungen der Bewohner verändert. Eine solche gewachsene Wohnung hat in der Regel mehr Charakter als eine nach einem bestimmten Stildogma dekorierte, weil sich darin eben die Zufälligkeiten des privaten Lebens ablagern können. Auch diese Wohnung strahlt eine sichtliche Ungezwungenheit und Leichtigkeit aus, auch wenn diese Eigenschaften sich eben nicht von selbst ergaben, sondern „gemacht“ sind. (Text: Gabriele Kaiser)



© Lea Titz



© Lea Titz



© Lea Titz

## Apartment S.

### DATENBLATT

Architektur: Denis Košuti?

Mitarbeit Architektur: Judith Wölkl

Fotografie: Lea Titz

Maßnahme: Umbau

Funktion: Innengestaltung

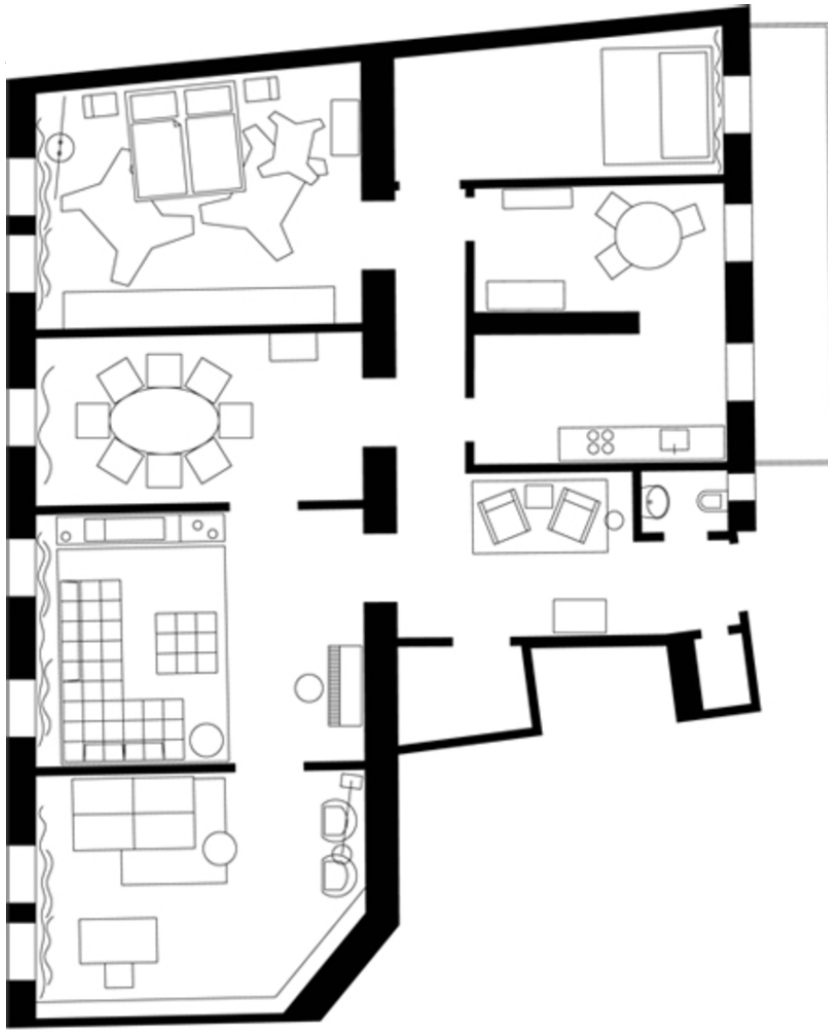
Planung: 2007

Fertigstellung: 2007

Nutzfläche: 180 m<sup>2</sup>



© Lea Titz



Apartment S.



Projektplan